

Artikel vom 25.03.2019

Ortsvorsitzender Detlef Heim

”

Die Vorstandschaft wurde weiblicher - 45 % Frauen!

“

Ortshauptversammlung

Hammelburgs CSU bestätigt Detlef Heim

Als Volkspartei für Europa versteht sich die CSU bei der Wahl am 26. Mai.

In das Hotel Kaiser hat der Ortsvorsitzende der Hammelburger CSU, **Detlef Heim**, seine Mitglieder zur **Ortshauptversammlung** und **Neuwahl der Vorstandschaft** einberufen. Eine Gelegenheit über die politischen Tätigkeiten im vergangenen Jahr zu berichten und von den örtlichen Mandatsträgern, die von der CSU gestellt werden, über die aktuellen Ereignisse in der Kommunalpolitik informiert zu werden.

So begrüßte **Detlef Heim** seine anwesenden Mitglieder, Hammelburgs 1.Bürgermeister **Armin Warmuth**, Landrat **Thomas Bold** sowie den Ehrenvorsitzenden **Norbert Binder** besonders. Ein weiterer Gruß galt der stellvertretenden CSU-Kreisvorsitzenden **Elisabeth Wende**, den anwesenden Stadträten und den Vorsitzenden der Jungen Union, der Frauen-Union und der Senioren-Union. Staatsministerin **Dorothee Bär**, MdB, **Sandro Kirchner**, MdL und Bezirksrätin **Karin Renner** hatten sich mit anderweitigen Verpflichtungen entschuldigt.

An den im vergangenen Jahr verstorbenen 6 Mitgliedern des Ortsverbandes Hammelburg wurde mit einer Schweigeminute erinnert. Sie bleiben uns weiterhin gedanklich verbunden.

In seiner Eröffnungsansprache ging **Detlef Heim** auf das *"wirklich bewegte Jahr 2018"* ein, das auch der CSU Stehvermögen abverlangte, jetzt aber mit **Markus Söder** als neuen Parteivorsitzenden zurück zu alter Stärke finden wird. Auch auf unserer örtlichen Ebene heißt es, Probleme konstruktiv und lösungsorientiert anzupacken. Vor allem aber geht es in diesem Jahr darum deutlich zu machen, wir sind die Volkspartei für Europa und unterstützen **Manfred Weber**, den Spitzenkandidaten der CSU bei der Europawahl am 26.Mai 2019 sowie die örtliche Listenkandidatin **Monika Vorndran**.

In seinem Arbeitsbericht führte der Vorsitzende die vielen Aktivitäten des Ortsverbandes den

Anwesenden vor Augen, die Mitarbeit in den Wahlkämpfen besonders hervorhebend. Ein Höhepunkt und sehr bemerkenswert war sicherlich die Veranstaltung mit Generalsekretär **Markus Blume** in Untererthal, die viel Interesse fand: *"Der Biergarten war brechend voll!"*. Damit zeigt die CSU, dass sie stets nahe bei den Menschen ist und auch so anerkannt wird.

Schatzmeister **Christian Ohmert** trug den Kassenbericht vor. Die Revisoren **Johannes Deinlein** und **Christian Volkert** bescheinigten dem Schatzmeister saubere und präzise Arbeit. Die Arbeit der Vorstandschaft ist nicht zu beanstanden und die Finanzdecke ist ausreichend. **Johannes Deinlein** schlug der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters und der gesamten Vorstandschaft vor, die dann auch ohne Gegenstimme erteilt wurde.

Erster Bürgermeister **Armin Warmuth** besprach ausführlich die aktuellen Investitionsvorhaben der Stadt, die zeitnah im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für 2019 festgeschrieben werden. Dabei konnte er berichten, dass die Verschuldung der Stadt Hammelburg gegenüber dem Stand von 2014 zurückgeführt und das Investitionsvolumen, ohne Darlehensaufnahme 2019, erheblich gesteigert werden konnte. Problematisch wird allerdings die Abwicklung der Vorhaben, da der Verwaltung die personellen Kapazitäten fehlen, die Planungsbüros ausgelastet sind und dann die ausführenden Firmen an ihre Grenzen stoßen. Bürgermeister, Stadtrat und Verwaltung arbeiten bemerkenswert gut miteinander. Eine Aussage, die von den Anwesenden anerkennend aufgenommen wurde.

Landrat **Thomas Bold**, eben von einer Versammlung der Europa-Union kommend, wurde gebeten, die Neuwahlen zu leiten. Ihm wurden **Kerstin Körber** und **Arnold Eiben** als Schriftführerin und Beisitzer zugeteilt und alle so von der Versammlung als Wahlvorstand gewählt. Ein schriftlicher Wahlvorschlag lag vor, da sich die meisten Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl stellten. Die Abstimmungen wurden geheim und schriftlich (bis auf die Kassenprüfer) durchgeführt und hatten folgendes Ergebnis:

- Vorsitzender: **Detlef Heim**
- Stellvertreter: **Gudrun Kleinhenz, Armin Warmuth, Martin Wende**
- Schatzmeister: **Christian Ohmert**
- Schriftführerin: **Kerstin Körber**
- Beisitzer: **Andreas Binder, Heike Herrlich-Heilmann, Bernd Hüfner, Sandra Kaiser, Albrecht Leurer, Ralf Peter, Elisabeth Wende**. Erstmals zu Beisitzerinnen gewählt wurden **Gabi Ebert** und **Birgit Schreiber**.
- Kassenprüfer: **Johannes Deinlein, Christian Volkert**

Zusätzlich wurden 19 Delegierte/19 Ersatzdelegierte für die Kreisvertreterversammlung gewählt. Die Wahl wurde in keiner Weise beanstandet. Die Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (Junge Union: **Tobias Knüttel**; Frauen Union: **Annemarie Binder**; Senioren-Union: **Reiner Reuß**) werden in den Ortsvorstand der Hammelburger CSU kooptiert.

Nach getaner Arbeit als Wahlleiter wurde Landrat **Thomas Bold** gebeten, Aktuelles aus dem Kreistag und dem Landkreis zu berichten. Besonders erwähnenswert ist dabei die Förderung der touristischen Infrastruktur, die Länderübergreifend (Thüringen-Hessen-Bayern) in 5 Landkreisen erfolgreich gefördert wird. Der Ausbau des Schulzentrums in Hammelburg ist in Planung, der des Berufsbildungszentrums in Münnerstadt wird mit Millionen gefördert, die Landes-Musik-Akademie in Hammelburg wird erweitert und soll am 24.06.2019 eingeweiht werden, in das Landratsamt wird investiert und noch mehr. Und dennoch konnte die Kreisumlage um 1,5 Punkte gesenkt werden. Die

Investition in die Pflegeheime der Carl-von-Heß'schen-Stiftung betragen mehr als 6 Millionen. Die Pflege von Menschen ist ein extrem schwieriges Feld. Ausländische Fachkräfte helfen. Hilft aber ein Beschluß des Bundes die Anzahl der Pflegekräfte aufzustocken? Wo sind die Menschen, die sich ausbilden lassen und zur Verfügung stellen? Mit dieser Frage beendete Landrat **Bold** seinen ausführlichen Redebeitrag und erhielt gebührenden Beifall.

Ortsvorsitzender **Detlef Heim** dankte den Anwesenden, den Referenten, dem Wahlvorstand und schloß die Versammlung und stellte fest die Vorstandschaft wurde weiblicher - 45 % Frauen.